

Eurowind Energy GmbH • Unterm Bornrain 2 • 35091 Cölbe/ Marburg  
Hochsauerlandkreis  
FD 42 Immissionsschutz  
Am Rothaarsteig 1  
59929 Brilon

Ihr Ansprechpartner Christopher Koch  
Abteilung Projektleitung  
Phone +49 6421 380 21 08  
Mobil +49 160 99898123  
E-mail cko@eurowindenergy.com

Cölbe, den 26. Juni 2025

## Antrag nach dem BImSch-Gesetz für die Errichtung und den Betrieb von drei Windenergieanlagen (WEA) in der Gemeinde Olsberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Eurowind Energy GmbH, Amtsgericht Hamburg HRB 123633 reicht hiermit den Antrag zur Genehmigung gemäß § 4 BImSch-Gesetz für insgesamt drei Windenergieanlagen des geplanten Windparks *Olsberg Bruchhausen-Wiemeringhausen* ein. Hierbei handelt es sich um zwei Windenergieanlagen des Typs Vestas V162, mit einer Nabenhöhe von 169 m, einer Gesamthöhe von 250 m über Grund und einer Leistung von 6,2 MW sowie einer Windenergieanlage des Typs Vestas V150, mit einer Nabenhöhe von 169 m, einer Gesamthöhe von 244 m über Grund und einer Leistung von 6,0 MW. Die Koordinaten, Gemarkungen, Fluren, Flurstücke und Höhen der Anlagenmittelpunkte sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Anlage	Rechtswert [UTM/ETRS89]	Hochwert	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Höhe über NN [m]	Gesamthöhe über NN [m]
WEA 01 (V162)	466971	5683471	Olsberg	Bruchhausen	9	78	560,18	810,18
WEA 02 (V150)	467539	5683538	Olsberg	Bruchhausen	9	82	565,23	809,23
WEA 03 (V162)	466845	5682454	Olsberg	Wiemeringhausen	4	45	636,63	886,63

Alle Standorte der beantragten Anlagen befinden sich innerhalb des Regionalplans Arnsberg Teilplan Kreis Soest und Hochsauerlandkreis (07.09.WEB.006 der 19. Änderung). Wir bitten daher um Durchführung des Verfahrens nach § 6 WindBG.

Seit dem 13.05.2025 liegt für die WEA 01 sowie WEA 03 ein positiver Vorbescheid gem. § 9 Absatz 1a BImSchG vor (Aktenzeichen: 42.40679-2024-04). Abgeprüft wurden hierbei bereits folgende Genehmigungsvoraussetzungen:

1. Das Vorhaben ist nach § 35 Abs. 1 Nr. 5 i.V.m. § 249 Abs. 2 BauGB privilegiert.
2. Das Vorhaben hält im Hinblick auf die vorhabenbedingten Schallimmissionen sowie den periodischen Schattenwurf die Betreiberpflichten nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 BImSchG ein und ihm steht insoweit der öffentliche Belang des § 35 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 BauGB nicht entgegen, wonach das Vorhaben keine schädlichen Umwelteinwirkungen hervorrufen darf.

Wir bitten daher insbesondere um Berücksichtigung der durch den Vorbescheid gesicherten Schall- und Schattenkontingente für WEA 01 sowie WEA 03. Eine mögliche Erschließung der Anlagen wurde im Verfahren zum Vorbescheid ebenfalls positiv geprüft.

Des Weiteren beabsichtigen wir einen Antrag nach § 21a der 9. BImSchV. Die Entscheidung über den Antrag soll in diesem Verfahren öffentlich bekannt gemacht werden.

Dieser Antrag wird zunächst digital eingereicht. Die schriftliche Version in gewünschter Ausführung folgt. In Kapitel 1.6 finden Sie außerdem eine Übersicht der mit diesem Antrag eingereichten Dokumente.

Mit freundlichen Grüßen

  
Hans-Hermann Zacharias  
Büroleitung